NITKA FESTIVAL • PROGRAMM

Freitag, 11.09.

19.30 Uhr • Eröffnungsveranstaltung
»INSIGHT« • JANUSZ ORLIK, JOANNA LEŚNIEROWSKA (POZNAŃ)
Tanzperformance • fabrik große Bühne
21.30 Uhr • »SHORT WAVES« (POZNAŃ) • Filmvorführung

Abendticket: Tanzperformance + Filmvorführung • Vorverkauf: 12 €, erm. 8 €, bis 19 Jahre 4 € (Onlinetickets zzgl VVK-Gebühr), Abendkasse: + 2 €

Samstag, 12.09.

14.00 – 18.00 Uhr • BARTLOMIEJ KISZKA (LEIPZIG) • Skulpturen Präsentation und Workshop • Eintritt frei
16.00 Uhr • »HERR SATIE/PAN SATIE« • ATOFRI (POZNAŃ) • Theater mit Papier und Musik für Kinder von 1,5 bis 5 Jahren • fabrik große Bühne

Eintritt: Vorverkauf: 8 €, erm. 6 €, bis 19 Jahre 3 € (Onlinetickets zzgl VVK-Gebühr) Abendkasse: + 2 €

18.00 Uhr • ›FACING‹ • FREITANZ (POTSDAM) • Tanz/Performance • fabrik große Bühne • Eintritt frei
19.00 Uhr • Podiumsdiskussion • **KUNST DER VERBINDUNG** • fabrik große Bühne Eintritt frei
20.30 Uhr • JAMSESSION • Tanz, Bild, Musik mit allen Künstlern • draußen/große Bühne • Eintritt frei
22.00 Uhr • DJ Dance Party mit **DJ AKMÊ & DJ EL VICTORRES** • fabrik Café

Sonntag, 13.09.

15.00 – 16.00 Uhr • PAINTING IM PROZESS
AGNIESZKA KOREJBA (GDAŃSK/POTSDAM) • Vorführung und Workshop • Eintritt frei
16.00 Uhr • »SPUREN/ŚLADY« • ATOFRI (POZNAŃ) • Ein Theaterstück für alle ab 2 Jahren • fabrik große Bühne

Eintritt: Vorverkauf: 8 €, erm. 6 €, bis 19 Jahre 3 € (Onlinetickets zzgl VVK-Gebühr) Abendkasse: + 2 €

17.00 – 18.00 Uhr • PAINTING IM PROZESS
AGNIESZKA KOREJBA (GDAŃSK/POTSDAM) • Vorführung und Workshop • Eintritt frei
18.00 Uhr • »SHORT WAVES« (POZNAŃ) • Filmvorführung
19.00 Uhr • »MOTHER CODE« • JOANNA WALUSZKO (POZNAŃ/POTSDAM)
Liederkonzert frei nach Dvorák, Bernstein, Lutoslawski, Yves

Abendticket: Konzert + Filmvorführung • Vorverkauf: 12 €, erm. 8 €, bis 19 Jahre 4 € (Onlinetickets zzgl VVK-Gebühr), Abendkasse: + 2 €

Sonntag, 13.09. • 15:00 – 16:00 Uhr und 17:00 bis 18:00 Uhr
»PAINTING IM PROZESS« • AGNIESZKA KOREJBA (GDAŃSK/POTSDAM)
Vorführung und Workshop für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Es kommt zu einer Begegnung. Die Distanz, die in der Regel zwischen dem Künstler und dem Empfänger entsteht, wird verwischt. Während des Workshops entstehen auf großformatigem Papier mehrere Kompositionen, die miteinander in Beziehung treten.

Sonntag, 13.09. • 16:00 Uhr
»SPUREN / ŚLADY« • ATOFRI (POZNAŃ)
Ein Theaterstück für alle ab 2 Jahren

Menschen, Tiere, Leben hinterlassen Spuren. Was begreift der Mensch, wenn er sich durch Spuren unterschiedlichster Art abgebildet sieht und wenn sie wieder verschwinden? Wie lange sollte man Spuren anderer folgen und wann neue, eigene Wege gehen? »Spuren« findet einfache und elementare künstlerische Umsetzungen für ein philosophisches, komplexes Thema.
»Spuren« entstand 2014 als Koproduktion mit dem HELIOS-Theater.

Spiel: Monica Kabacińska, Beata Bablińska, *Regie:* Barbara Kölling, *Regieassistenz:* Thilo Grawe, *Musik*: Roman D. Metzner, *Dramaturgie:* Erpho Bell

Freitag, 11.09. • 21:30 Uhr und Sonntag, 13.09. • 18:00 Uhr
»SHORT WAVES« (POZNAŃ)

Kurz und prägnant. Weltweit. Repräsentativ. Vielfältig. Intensiv. Industriell. Gezeigt werden die sieben besten polnischen Kurzfilme aus dem »short waves festival 2015« in Poznań.

Bildnachweis: ①Jakub Wittchen, ②Fotoarchiv: Atofri, ③Bartłomiej Kiszka, ④Agnieszka Korejba, ⑤Nadja Bournonville

④

Sonntag, 13.09. • 19:00 Uhr
»MOTHER CODE« • JOANNA WALUSZKO (POZNAŃ/POTSDAM)
Liederkonzert frei nach Dvořák, Bernstein, Lutosławski, Yves

Kod Matki. Kod matczynych więzów. Die Mutter – Code. Zwischen Mutter und Kind. Zwischen Kind und Mutter. Entfernen der Mutter – Bänder, Loslösen und das Zurückbesinnen. Über die Beziehung und die Verbindung.
Über das Bänder-Brechen. Das Herausgehen aus den Mustern durch den Kindesverstand. Identitätssuche zwischen Kind – Mutter – Kind.

Stimme: Joanna Waluszko, *Klavier:* Alexandra Rodríguez Valenzuela, *Licht:* Yeni Harkányi

Veranstaltungsort
NITKA Festival in der fabrik Potsdam • Schiffbauergasse 10 • D-14467 Potsdam

Anmeldung-Workshops • Tel. 0331 280 03 14 • contact@fabrikpotsdam.de

Karten-Vorverkauf • www.fabrikpotsdam.de • Tel. 0331 24 09 23
und an allen Vorverkaufsstellen in Berlin und Brandenburg

Finanzielle Förderung

FUNDACJA WSPÓŁPRACY POLSKO-NIEMIECKIEJ
STIFTUNG FÜR DEUTSCH-POLNISCHE ZUSAMMENARBEIT

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Organisatoren/Veranstalter

dpgb
Deutsch-Polnische Gesellschaft Bundesverband e. V.

fundacja

SCHIFF BAUER GASSE POTSDAM

fabrik POTSDAM

NITKA festival 2015

11. – 13. September

zeitgenössische deutsche und polnische kunst
fabrik Potsdam

Als Nachbarländer sind Polen und Deutschland durch Informationsnetzwerke, Tradition, Geschichte und Erfahrungen verbunden. Daraus resultiert, dass ein grenzüberschreitender gegenseitiger Bedarf dahingehend besteht, zu prüfen, welchen Einflüssen und Inspirationen wir erliegen.

Das Ziel des NITKA Festivals besteht darin, gegenwärtige und bestehende (Kunst-)Beziehungen vor einem größeren Publikum zu präsentieren und den verbindenden Faden (NITKA) sichtbar zu machen. Die heutigen Kunstschöpfer und das Publikum sind multikulturell. Das NITKA Festival entsteht aus der Notwendigkeit, bereits existierende Kunst durch Austausch, Integration, Synthese und gegenseitige Inspiration zu stärken.

Auftritte von in Berlin und Brandenburg lebenden polnischen Künstlern bilden einen wichtigen Teil des Programms. Zur Teilnahme wurden insbesondere Vertreter der zeitgenössischen Kunst eingeladen, die in den letzten Jahren in deutsch-polnischen Produktionen gearbeitet haben. Das Festival beinhaltet künstlerische Darbietungen in verschiedenen Arbeitsformen wie Theater, Musik, Tanz, Performance, Malerei und Filmkunst.

Das NITKA Festival in Potsdam bildet eine Plattform, Arbeiten deutsch-polnischer Projekte zu zeigen und eine Begegnung mit der polnischen Kunst zu ermöglichen.

Veranstalter des ersten NITKA Festivals ist **die Deutsch-Polnische Gesellschaft Bundesverband** in Zusammenarbeit mit **der fabrik Potsdam**.
Projektpartner auf der polnischen Seite ist **die Posender Stiftung des Arts** (*Poznańska Fundacja Artystyczna*).
Finanziell gefördert wird das deutsch-polnische Festival durch Mittel **der Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit** und **der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.**

Freitag, 11.09. • 19:30 Uhr
Eröffnungsveranstaltung • Deutschland-Premiere
»INSIGHT« • JANUSZ ORLIK, JOANNA LEŚNIEROWSKA (POZNAŃ)

»Insight« ist ein getanztes Solo der Intimität und Expressivität, voller Impulse und innerer Spannung. Intensive Bewegungssprache und Bilder führen die Zuschauer auf eine faszinierende Reise in das Labyrinth des menschlichen Körpers, der Tag für Tag mit der ihn umgebenden Kakophonie von Reizen zusammenstößt. »Insight« lädt zur Entdeckung des Verborgenen und der Emotionen des Menschen, zwischen Entfremdung und Wirklichkeit. Mit Gesten, Schatten und Stimmen kommt es zu einer Konfrontation zwischen der inneren und äußeren Welt, und dies gibt Einblick in zweideutige emotionale Zustände, die allen vertraut sind.
»Insight« ist eine Fortführung des künstlerischen Dialogs zwischen Janusz Orlik und Joanna Leśnierowska, der schon vor fast einem Jahrzehnt begann.

Performance: Janusz Orlik, *Koncept:* Janusz Orlik/Joanna Leśnierowska, *Dramaturgie und Lichtdesign:* Joanna Leśnierowska, *Ton-Remix:* Janusz Orlik, *Bild:* Marta Wyszyńska, *Technik:* Łukasz Kędzierski, *Visuals:* Michał Łuczak, *Produktion:* Art Stations Foundation

①

Samstag, 12.09. • 14:00 – 18:00 Uhr
BARTŁOMIEJ KISZKA (LEIPZIG)
Skulpturen-Präsentation und Müllkunstworkshop

Es gibt keinen Müll. Es gibt Dinge. DINGE kann man nicht zählen, zusammenzählen, aufzählen; unaufhörlich teilen sie sich, vermehren sich. Dinge kann man nicht benennen; sie stehen über der Sprache, die versucht, sie zu beschreiben. Dinge sind Formen, aber auch Farben, die wiederum Formen sind.
Der Leipziger Künstler lädt in einem Workshop dazu ein, aus den weggeworfenen Sachen neue DINGE entstehen zu lassen. Die Teilnehmer können ihre eigenen Müllformen mitbringen.

Samstag, 12.09. • 16:00 Uhr
»HERR SATIE / PAN SATIE« • ATOFRI (POZNAŃ)
Theater mit Papier und Musik für Kinder von 1,5 bis 5 Jahren

Wer ist Herr Satie? Er ist Klang. Er ist Rhythmus. Er ist Musik! Es handelt sich um den französischen Komponisten Erik Satie (1866 – 1925), dessen einfache, klare und kurze Musikstücke als Vorreiter der »minimal music« gelten.
In diesem Stück inspirierte seine Musik das Ensemble zu magischen Bildern aus Papier, das zugleich zum Klanginstrument und Mitspieler wird.

Text, Regie, Musikarrangement und Darstellung: Beata Bablińska, Monika Kabacińska, *künstlerische Mitarbeit:* Bogdan Żyłkowski, *Technik und Licht:* Eliza Gmerek

②

Samstag, 12.09. • 18:00 Uhr
›FACING‹ • FREITANZ (POTSDAM)
Tanzperfomance

›facing‹ – das erste Projekt der Gruppe freiTanz – stellt die Frage »Wer bist du?« und setzt sich mit dem Thema *Identität* auseinander. Durch die Bewegung drücken die Performer ihre emotionalen inneren Welten, Ängste, Erwartungen und Träume aus.

Projektleitung: Anita Twarowska, *Performance:* Petra Constantinescu, Susann Dietrich, Johanna Fallis, Daniela Lasdinat, Egbal Rezayi, Andrea Schwabe, Sara Waldmann, Mareike Philipp, Ronja Pludra, Anton Tomczak

Samstag, 12.09. • 20:30 Uhr
LIVE JAMSESSION
Akustik, Bild, Tanz, Musik

Improvisation und gegenseitige Inspiration. Zweiter Mensch – eine Begegnung. Lebendige Synthese auf dem Festival NITKA. Kontakt und Reaktion in der Gegenwärtigkeit. Zuhören, das Wachen im Moment.
Zu der Session wurden alle Zuschauer und Festivalkünstler eingeladen. Als Spezialgäste treten Musiker und Musikproduzenten wie das Elektroduo »Alaskalax« und »Aparatura Ensemble«, Udo Koloska, Bianca Baalhorn, Nicolas Schulze, Joanna Waluszko, Piotr Reimer, Florian Helbig und Barnadette Knoller auf.

Samstag, 12.09. • 15:00 bis 18:00 Uhr
TAG DER OFFENEN TÜR IN DER FABRIK
Studiohaus: offene Tanzkurse

Auf dem Programm: Schnupperkurse, Präsentationen und Einführungen für spontane Gäste und niemals müde Tänzer. Kostenlose Probestunden für: Qi Gong, Parkour, Yoga, 5 Rhythmen, Afro Tanz, Body Mind Centering …

③